

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung eines Wettbewerbes  
"Campbell Barracks"  
hier: Beteiligung der Stadt Heidelberg am  
12. EUROPAN Wettbewerb der Deutschen  
Gesellschaft zur Förderung von Architektur,  
Wohnungs- und Städtebau e.V.**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	15.01.2013	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss beschließt die Kostenbeteiligung der Stadt Heidelberg an der Finanzierung des europaweiten Projekts EUROPAN 10 in Höhe von 135.000 €. Im Gegenzug organisiert die EUROPAN Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e. V. die Durchführung eines Wettbewerbs „Campbell Barracks“ in der Heidelberger Südstadt.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Vertrag <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>
A 02	Bewerbung zur Teilnahme an EUROPAN 12 <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung im Gremium!)</b>

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern <b>Begründung:</b> Die Durchführung des Wettbewerbes soll in den Dialogischen Planungsprozess integriert werden und somit einen Beitrag zur Qualifizierung des Planungsprozesses leisten.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Der 12. EUROPAN-Wettbewerb ist derzeit in Vorbereitung. Das Thema des Wettbewerbes, der im Jahr 2013 durchgeführt wird, lautet „Adaptable City – Stadt im Wandel“. Die Schwerpunkte des Wettbewerbes liegen auf einer nachhaltigen und anpassungsfähigen Stadtentwicklung. Als Zielgebiete kommen insbesondere Maßnahmen der Innenentwicklung wie die Erneuerung eines bestehenden Quartiers, die städtebauliche Neuordnung einer Fläche oder Aufwertungsmaßnahmen in Frage. Thematisch ist der Wettbewerb daher sehr gut für die Konversionsflächen geeignet. Die Stadt beabsichtigt sich mit dem Bereich der Campbell Barracks als Aufgabenstellung zu bewerben.

Der 12. EUROPAN-Wettbewerb mit etwa 50 Standorten in voraussichtlich 18 europäischen Ländern richtet sich an alle jungen Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner unter 40 Jahren. Unter dem Generalthema „European Urbanity“ erarbeiten sie Lösungen für die Standorte in Deutschland und Europa im Verbund der europäischen Teilnehmerländer.

EUROPAN will damit einen Austausch auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene leisten, durch den die Gemeinsamkeiten der beteiligten europäischen Länder, Kommunen und Organisationen stärker zum Tragen gebracht und die daraus gewonnenen Erfahrungen für alle besser nutzbar gemacht werden sollen.

EUROPAN Deutschland wird das Projekt EUROPAN 12 an voraussichtlich acht deutschen Standorten durchführen und erhält dafür auch Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber. EUROPAN e. V. übernimmt die Kosten für die Vorbereitung, Durchführung mit Preisgeldern und Koordination sowie die Dokumentation des Wettbewerbsverfahrens.

Die Beteiligung der Stadt Heidelberg im Rahmen des dreijährigen Wettbewerbsprozesses beträgt 135.000 €. Der Betrag splittet sich in 3 Teilraten, die wie folgt fällig werden:

Teilbetrag 1: in Höhe von 37.500,00 EUR nach Abschluss der Vereinbarung bis spätestens 31.01.2013

Teilbetrag 2: in Höhe von 60.000,00 EUR nach Durchführung des Rückfragenkolloquiums bis spätestens 30.06.2013

Teilbetrag 3: in Höhe von 37.500,00 EUR nach Sitzung der nationalen Jury und Übersendung des Protokolls bis spätestens 28.02.2014

Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb sollen als Grundlage für die Weiterführung des Dialogischen Planungsprozesses im Bereich der Campbell Baracks in der Heidelberger Südstadt dienen. So ist zum Beispiel vorgesehen, dass das Rückfragenkolloquium mit dem Bürgerforum Südstadt am 18.04.2013 kombiniert wird. Die Vorprüfung und Vorauswahl der Wettbewerbsarbeiten erfolgt dann im Sommer durch eine örtliche Fachkommission. Bei der Zusammensetzung der örtlichen Fachkommission ist darauf zu achten, dass Gemeinderäte, sinnvollerweise Mitglieder aus dem Entwicklungsbeirat, vertreten sind. Die Bestimmung der Vertreter in der örtlichen Fachkommission soll am neunten Entwicklungsbeirat am 26. Februar 2013 erfolgen.

Die Erfahrung zeigt, dass die Durchführung von Wettbewerbsverfahren in dieser Größenordnung mindestens Kosten in Höhe der Beteiligung der Stadt an der EUROPAN 12 verursachen. Die internationale Ausrichtung des Wettbewerbs und die Einbindung junger Architekturbüros ermöglicht in besonderem Maße die Entwicklung innovativer städtebaulicher und architektonischer Ansätze und Lösungen.

Im Haushaltsplanentwurf 2013/2014 sind im Teilhaushalt Konversion Mittel für die Durchführung von Wettbewerben enthalten. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, dass die Teilnahme der Kommune mit einer Förderung (Städtebauförderung, EFRE, oder ähnliches) unterstützt wird. Bei einer Teilnahme am Wettbewerb wird die Stadt einen entsprechenden Förderantrag stellen.

gezeichnet

Bernd Stadel